



Steffi´s LieblingsTeddy

© Steffi Reinhardt ... 2012 ... www.bobbincat.de

Irgendwann, vor x Jahren, als das Brazilia-Fransen-Strickgarn große Mode war, gab es in einem Handarbeitsforum ein freies Muster zu gestrickten Brazilia-Teddys. Inklusive Anfängeranleitung zum Fersen-Stricken. Nach dieser Vorlage hatte ich damals meinen allerersten Teddy gestrickt. Etwas später hab ich dort meine Anleitung zum Mini-Teddy veröffentlicht: mein Versuch, wie klein man solche Teddys stricken kann.

Inzwischen existiert das Forum nicht mehr, deshalb die Anleitung für meine Mini-Teddy auf meiner Seite.

Zur Erinnerung an die schönen Jahre mit <http://www.teddys-handarbeiten.de>. DANKE

Material

1 Knäuel Fransengarn

1 passendes Nadelspiel (bei mir: 3er Bambus, 15cm lang)

Füllwatte oder Flocken

1 Paar Glas-Augen

farblich passenden Wollrest (z.B. helle Sockenwolle) für die Schnauze

schwarzen Faden zum Aufsticken des Gesichtes (Perlgarn oder Wolle)

1 lange Stopfnadel /Bastelnadel (bei mir 7cm)

Strick - Tipps

- Zuerst aus dem Fransengarn die 7 Einzelteile stricken. 1mal Bauch mit Kopf, 2 gleiche Ohren, 2 gleiche Pfoten, linkes + rechtes Bein.

(In Klammern steht die Verteilung der Maschen auf den 4 Nadeln des Nadelspieles, und die Maschenanzahl am Ende der Runde.)

- Wer noch nie klassische Sockenferse gestrickt hat, bitte vorher dazu informieren: die Teddy-Gelenke sind analog gemacht - ich benutze die Socken-Vokabeln.

- Gleichmäßig verteilt zu- oder abnehmen: das schreibe ich nirgends extra dazu.

- Maschenanschlag mit reichlich Garn: Nach dem Anschlag sollte bei den Körperteilen noch ca. 20 cm Faden übrig sein, damit werden die Teile angenäht.

Arm - natürlich 2mal

12 Maschen anschlagen

2 Runden rechts

"Fersenwand" über die 6 Maschen von Nadel 2 und 3: nur 4 Reihen hoch

Käppchen 2-2-2, so dass dann nur noch 2 Ma von der Wand übrig sind

aus den beiden Kanten je 3 Ma herausstricken (Nadel 1,2,3,4: 3+4+4+3= 14 Ma)

1 Runde rechts, dabei die ersten beiden Maschen von Nadel 2 und die letzten beiden Maschen von Nadel 3 zusammenstricken (minus 2 = 12 Ma)

5 Runden rechts

4 Ma abnehmen (minus 4 mal 1 = 8 Maschen)

1 Runde rechts

mit ca. 8 cm Rest-Länge abschneiden, diesen Faden einmal durch alle 8 Maschen ziehen, zusammen ziehen.

Ohr - natürlich 2mal

12 Maschen anschlagen

4 Runden rechts

4 Ma abnehmen (minus 4 mal 1 = 8 Maschen)

1 Runde rechts

mit ca. 8 cm Rest-Länge abschneiden, diesen Faden einmal durch alle 8 Maschen ziehen, zusammen ziehen.

Bein - 2 mal (*Aufpassen, bei der 2. Fersenwand unterscheiden sich linkes und rechtes Bein*)

12 Maschen anschlagen

2 Runden rechts

"Fersenwand" über die 6 Maschen von Nadel 2 und 3: nur 4 Reihen hoch

Käppchen 1-4-1, so dass dann nur noch 4 Ma von der Wand übrig sind

aus den beiden Kanten je 2 Ma herausstricken (Nadel 1,2,3,4: 3+4+4+3= 14 Ma)

2 Runden rechts

1 Runde rechts, dabei die ersten beiden Maschen von Nadel 2 und die letzten beiden Maschen von Nadel 3 zusammenstricken (minus 2 = 12 Ma)

2 Runden rechts

erstes Bein: "Fersenwand" über die 6 Maschen von Nadel 1 und 2: nur 4 Reihen hoch

Käppchen 1-4-1, so dass dann nur noch 4 Ma von der Wand übrig sind

aus den beiden Kanten je 2 Ma herausstricken (Nadel 1,2,3,4: 4+4+3+3= 14 Ma)

1 Runde rechts, dabei die ersten beiden Maschen von Nadel 1 und die letzten beiden Maschen von Nadel 2 zusammenstricken (minus 2 = 12 Ma)

zweites Bein: "Fersenwand" über die 6 Maschen von Nadel 3 und 4: nur 4 Reihen hoch

Käppchen 1-4-1, so dass dann nur noch 4 Ma von der Wand übrig sind

aus den beiden Kanten je 2 Ma herausstricken (Nadel 1,2,3,4: 3+3+4+4= 14 Ma)

1 Runde rechts, dabei die ersten beiden Maschen von Nadel 3 und die letzten beiden Maschen von Nadel 4 zusammenstricken (minus 2 = 12 Ma)

nun wieder beide Beine gleich

3 Runden rechts

Fußspitze: die ersten beiden Maschen von Nadel 1 und die letzten beiden Maschen von Nadel 2 zusammenstricken, analog Nadel 3 und 4 (minus 4 mal 1 = 8 Maschen)

1 Runde rechts

mit ca. 8 cm Rest-Länge abschneiden, diesen Faden einmal durch alle 8 Maschen ziehen, zusammen ziehen.

Körper:

8 Ma anschlagen (4 mal 2 = 8 Maschen)

2 Runden rechts

8 Ma zunehmen (plus 4 mal 2 = 16 Maschen)

1 Runde rechts

8 Ma zunehmen (plus 4 mal 2 = 24 Maschen)

1 Runde rechts

8 Ma zunehmen (plus 4 mal 2 = 32 Maschen)

5 Runden rechts

8 Ma abnehmen (minus 4 mal 2 = 24 Maschen)

3 Runden rechts

8 Ma abnehmen (minus 4 mal 2 = 16 Maschen)

3 Runden rechts, dabei in die 2. Runde den Halsfaden einziehen

(Halsfaden: etwa 50 cm des Strickgarnes abschneiden. Faden doppelt nehmen. Mit der Stopfnadel an der Stricknadel entlang alle Maschen erfassen. Anfang und Ende des Halsfadens hängen lassen.)

8 Ma zunehmen (plus 4 mal 2 = 24 Maschen)

1 Runde rechts

8 Ma zunehmen (plus 4 mal 2 = 32 Maschen)

8 Ma zunehmen (plus 4 mal 2 = 40 Maschen)

(ja, es ist Absicht, dass der Kopf größer gestrickt wird.)

5 Runden rechts

8 Ma abnehmen (minus 4 mal 2 = 32 Maschen)

16 Ma abnehmen (minus 4 mal 4 = 16 Maschen)

1 Runde rechts

8 Ma abnehmen (minus 4 mal 2 = 8 Maschen)

1 Runde rechts

mit ca. 15 cm Rest-Länge abschneiden, diesen Faden einmal durch alle 8 Maschen ziehen.

NOCH NICHT zusammen ziehen.

Stopfen ... und Nähen

- Zuerst den Bauch stopfen: Reichlich Füllwatte in kleinen Portionen nach und nach durch die Öffnung (das "Loch" wo das Stricken des Kopfes beendet wurde) schieben. Rundum schön gleichmäßig, nach jeder Portion fest andrücken.
- Nach dem Bauch weiter mit dem Kopfteil: Stopfen. Zuletzt am Abschlussfaden des Strickteils ziehen (die Stopföffnung zuziehen), den Faden im Kopf vernähen, einen Rest noch hängen lassen - als Merkhilfe: dies ist der Kopf.
- Die Enden des eingezogenen Halsfadens zusammenziehen (kräftig ziehen: der doppelt liegende Faden reisst fast nie), darauf einen Doppelknoten. Alle vier Rest-Fäden vernähen, Reste abschneiden.
- Den Faden vom Bauch-Anfang vernähen, Rest abschneiden.

Annähen mit Matrazenstich. (Anleitungen dazu gibt es im Internet.)

- Jedes Ohr mit wenig Watte stopfen. Den Endfaden im Ohr vernähen - dabei ein flaches Ohr formen. Mit dem längeren Faden (vom Maschenanschlag) das Ohr am Kopf annähen: Seitlich am Kopf (nicht obenaufl) - und etwas nach vorn versetzt (der Hinterkopf darf etwas größer sein).

- Die Beine stopfen, ziemlich fest. Die gestopften Beine haben jeweils Fußspitze und Fersenbiegung, und eine zweite Biegung, die weiter oben am Körper (an der Stopföffnung) liegt. Die Stopf-Öffnung wird an den Körper genäht, seitlich.

Den Endfaden vom Stricken in der Fußspitze vernähen. Mit dem längeren Faden (vom Maschenanschlag) das Bein am Kopf annähen: Der fertige Teddy sitzt, und streckt mir Arme und Beine entgegen.

Zuerst das erste Bein: eine Runde Matrazenstich, zum Anheften. Dann das zweite Bein, zunächst auch nur eine Runde.

Bei der jeweils zweiten Runde Matrazenstich kann die Lage des Beins noch etwas angepasst werden, am Ende schön fest ziehen.

- Die Arme stopfen. Sie haben jeweils nur eine Biegung, die nahe an der Stopföffnung liegt. An der Pfote mäßig fest stopfen. Nahe der Schulter nur wenig Watte nehmen. Die Stopf-Öffnung wird an den Körper genäht, seitlich - zwischen Bein und Hals - ja, dort ist wenig Platz. Man braucht nur wenige Stiche.

Schnauze

Die Schnauze muss aus einem anderen Garn (kein Fransengarn) sein.

Idealerweise in perfekt passendem Farbton zum Teddy - aber wer hat schon so viele GarnReste?

Mein Ausweg: Weiße oder beige Sockenwolle - eines von beiden passt immer auch zum farbigen Teddy. Meine Sockenwolle hat 210 m auf 50 g - für anders große Schnauzen, oder mit dickerem Garn könnte man variieren.

16 Ma anschlagen. (20 cm Anschlagsfaden soll übrig bleiben.)

3 Runden rechts.

8 Ma abnehmen (minus 4 mal 2 = 8 Maschen)

1 Runde rechts

mit ca. 8 cm Rest-Länge abschneiden, diesen Faden einmal durch alle 8 Maschen ziehen, zusammen ziehen. Den Restfaden mit zwei Stichen vernähen, im Inneren der Schnauze belassen.

Schnauze ausstopfen. Damit die Watte nicht gleich wieder rausfällt, mit dem Anschlagsfaden etwas befestigen. Die Schnauze annähen, im unteren Teil des Kopfes.

Zwei Runden Matrazenstich: die erste zum Anheften - in der Zweiten kann noch nach-korrigiert werden. Fest anziehen, Fadenrest im Kopf vernähen.

Glas-Augen

Größe nach Geschmack: 6mm rein-schwarze Glasaugen ergeben kleine Punktaugen. Helle Teddys mit farbigen Augen (7 oder 8 mm: schwarze Pupille mit Rand in Braun oder Grün oder Blau) wirken auch.

Die Augen seitlich - oberhalb der Schnauze befestigen.

Einen Faden des Schnauzen-Garns durch die Augenöse ziehen, den doppelten Faden in die lange Stopfnadel einfädeln. Das Auge an die gewünschte Stelle platzieren, den Faden durch den Kopf ziehen. 2. Auge analog, eventuell ein Auge wieder entfernen und noch mal ...

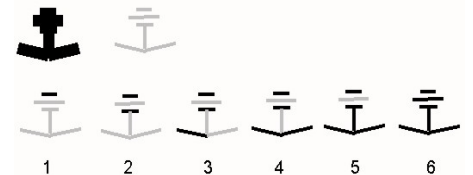
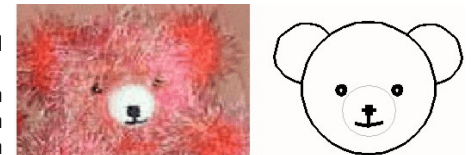
Erst wenn beide Augen gut passen, dann die Fäden jeweils fest anziehen, verknoten, und im Kopf vernähen.

Gesicht aufsticken

Mit schwarzen Wollfaden oder Perlarn, eventuell den Faden doppelt nehmen.

Ausgehend vom Hinterkopf den aller-ersten Stich in der Schnauze oben links rauskommen lassen. Den Anfangsfaden erst zum Schluss vernähen- falls man noch mal anfangen muss ...

Alle weiteren Stiche siehe Skizze.



Ich habe, seit 2005 schon richtig viele dieser Miniteddys gemacht, oft eine ganze Tüte voller Einzelteile gestrickt, manchmal den ganzen Sommer über, auch im Zug und sogar im Waldbad ... und dann mehrere auf einmal zusammengenäht. Das ergibt dann solche Serien-Fotos.



Allen viel Spaß beim Stricken. Steffi